

fischerwerke GmbH & Co. KG
Herrn Wolfgang Hengesbach
Weinhalde 14-18
72178 Waldachtal

Schreiben	3087/2013
Unsere Zeichen:	(3667/943/13)-CM
Kunden-Nr.:	12327
Sachbearbeiter:	Herr Maertins
Abteilung:	BS
Kontakt:	0531-391-8265 c.maertins@ibmb.tu-bs.de
Ihre Zeichen:	Hr. Hengesbach
Ihre Nachricht vom:	-
Datum:	12.04.2013

Verlängerung der Gültigkeit des Untersuchungsberichtes Nr. 3267/0331-CM- vom 26.11.2001

Sehr geehrter Herr Hengesbach,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3267/0331 -CM- vom 26.11.2001 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Dübeln mit der Bezeichnung

fischer Metallrahmendübel F-M

mit einer Alu-Zink AZ 150-Blehhülse (Durchmesser \varnothing 10 mm) in den Längen 72 mm - 202 mm in Verbindung mit Schrauben (Dimensionen M5 und M6) aus verzinktem, gelb chromatierten Stahl und einem Stahlblechkonus aus einsatzgehärtetem verzinkten, gelb chromatierten Stahl

in einem Untergrund aus ungerissemem Stahlbeton der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60 bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09 bis zum 10.01.2018 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Untersuchungsberichtes.

Dieses Schreiben ersetzt das Schreiben Nr. 3087/2013 vom 18.02.2013.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Dem fischer Metallrahmendübel F-M können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung bei einer Setztiefe von $h_s \geq 50$ mm gemäß der Tabelle im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden. Die Rand- und Achsabstände sind so zu wählen, dass unter Brandbeanspruchung Stahlversagen bzw. Herausziehen maßgeblich wird.

Sofern der Randabstand c so groß gewählt wird, dass als Versagensart Stahlversagen auftritt, können die Lastwerte aus den Tabellen 2-1 bis 2-2 auch auf querbeanspruchte Anker übertragen werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die fischer Metallrahmendübel F-M mit einer Alu-Zink AZ 150-Blehhülse (Durchmesser \varnothing 10 mm) in den Längen 72 mm - 202 mm in Verbindung mit Schrauben (Dimensionen M5 und M6) aus verzinktem, gelb chromatierten Stahl und einem Stahlblechkonus aus einsatzgehärtetem verzinktem, gelb chromatierten Stahl im ungerissenen Stahlbeton der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. F [kN]	60 max. F [kN]	90 max. F [kN]	120 max. F [kN]
fischer Metallrahmendübel F-M ¹⁾				
F 10 M 72 F 10 M 92 F 10 M 112 F 10 M 132 F 10 M 152 F 10 M 182 F 10 M 202	$\leq 0,50$	$\leq 0,35$	$\leq 0,25$	$\leq 0,20$

- 1) Diese Befestigungsmittel sind nicht durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (ABZ) bzw. europäische technische Zulassung (ETA) geregelt.

3 Besondere Hinweise

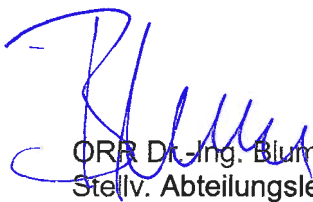
Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass die Brandlastwerte für die fischer Metallrahmendübel F-M zukünftig in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften fischer Metallrahmendübel F-M unter Berücksichtigung der Randbedingungen der Technischen Datenblätter der Firma fischerwerke GmbH & Co.

KG. Die Montage der Anker muss laut Angaben der Firma fischerwerke GmbH & Co. KG gemäß dem Technischen Datenblätter bzw. einem gültigen Verwendbarkeitsnachweis (ETA, abZ) erfolgen.

Die Beurteilung für die o.g. fischer Metallrahmendübel F-M gilt nur in Verbindung mit Untergründen aus Stahlbeton (Festigkeitsklasse $\geq C20/25$ und $\leq C50/60$), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Schrauben eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3267/0331 -CM- vom 26.11.2001 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 10.01.2018.



ORB Dr.-Ing. Blume
Stellv. Abteilungsleiter



i.A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter

Untersuchungsbericht

Neuausfertigung^{*)}

Nr. 3267/0331 -CM-
(26.11.2001)

1. Ausfertigung

Antragsteller: fischerwerke
Arthur Fischer GmbH & Co. KG
Postfach 1152

72176 Waldachtal

Antrag vom: 03.05.2001

Zeichen: FOT-HX

Eingang: -

Inhalt des Antrages:

Prüfung von in der ungerissenen Zugzone von einem Stahlbetondecken-ausschnitt gesetzte, auf zentrischen Zug belastete fischer Metallrahmendübel F-M auf Brandverhalten in Anlehnung an DIN 4102-2: 1977-09, zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer

Eingang des Prüfmaterials: 39. KW 1993

Probenahme: Angaben über eine amtliche Entnahme liegen der Prüfanstalt nicht vor.

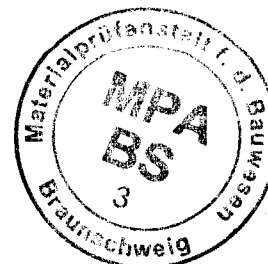
Kennzeichnung: keine

Der Untersuchungsbericht umfaßt 7 Blatt und 4 Anlagen.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichtes endet am 10.01.1996.

*) Dieser Untersuchungsbericht ist eine Neuausfertigung des Untersuchungsberichtes Nr. 3005/0054 vom 10.01.1994, der für einen anderen Antragsteller bzw. für das Produkt unter einem anderen Handelsnamen (Unterlagen darüber befinden sich bei den Akten der Prüfstelle) ausgestellt wurde.

Veröffentlichung von Untersuchungsberichten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung der Prüfanstalt. Das Prüfmaterial ist verbraucht. Sowohl die erste als auch die Unterschriftenseite sind mit dem Stempel der Materialprüfanstalt versehen.



1 Beschreibung der geprüften Konstruktion

Bei dem geprüften fischer Metallrahmendübel F-M handelt es sich um eine Verankerung im leichten Lastbereich unter vorwiegend ruhender Belastung in bewehrtem oder unbewehrtem Normalbeton der Festigkeitsklasse von mindestens B 25.

Der fischer Metallrahmendübel F-M besteht aus einer Alu-Zink AZ 150-Blechkülse (Durchmesser $d = 10$ mm) in unterschiedlichen Längen von 72 mm bis 202 mm, einer verzinkten und gelb chromatierten Schraube M5 sowie einem einsatzgehärteten, verzinkten und gelb chromatierten Stahlblechkonus.

Die Funktion der fischer Metallrahmendübel F-M besteht darin, dass durch Anziehen der Schraube der Konus die Hülse im Untergrund verspreizt und der vorgegebene Abstand sicher beibehalten wird, was eine spannungsfreie Montage gewährleistet.

Weitere konstruktive Angaben zu den fischer Metallrahmendübeln F-M sind der Anlage 2 dieses Untersuchungsberichtes zu entnehmen.

Insgesamt wurden 3 fischer Metallrahmendübeln F-M mit einer Setztiefe von 50 mm in die gerissene Zugzone, von dem als Raumabschluss der Brandkammer bildenden Stahlbetondeckenausschnitt, der Betongüteklasse B 25, gesetzt und bei zentrischer Zugbelastung auf Brandverhalten in Anlehnung an DIN 4102-2: 1977-09, zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer geprüft.

Die fischer Metallrahmendübel F-M werden durch die Anbauteile hindurch in die vorgebohrten Bohrlöcher gesteckt bzw. mit leichten Hammerschlägen in den Rissverlauf der Zugzone des Beton eingetrieben.

Die zentrische Lasteinleitung in die fischer Metallrahmendübel F-M erfolgte durch bekleidete Stahlteile (Totlasten) entsprechenden Gewichtes, die in Abhängigkeit von der Abhängung und der zusätzlich über eine freie unbekleidete Länge von ≥ 500 mm abgehängt wurden. Die Belastung der Rahmendübel erfolgte nach den Angaben des Herstellers mit 0,2 kN, 0,3 kN und 0,5 kN.

Weitere konstruktive Einzelheiten zum Einbauzustand der Dübel sind der Anlage 3 dieses Untersuchungsberichtes zu entnehmen.

2 Prüfanordnung und -durchführung

Die Brandprüfung wurde in einem Kleinbrandofen mit den Innenabmessungen $b \times d \times h = 1000$ mm \times 1500 mm \times 1500 mm durchgeführt. Den Raumabschluss bildete eine

Stahlbetonplatte der Betongüteklasse B 25, in der die fischer Metallrahmendübel F-M in die Risse gesetzt wurden. Die Risse wurden mit Hilfe von hydraulischen Pressen erzeugt. Dazu wurden je Parallelriss zwei durchgehende Bohrungen \varnothing 2,5 mm in der Stahlbetondecke hergestellt. In die Bohrung wurden dann Spreizkeile eingesetzt, die dann mit Hilfe der Pressen die Risse erzeugten. Nach dem Setzen der Rahmendübel wurde der Riss um $\Delta w \approx 0,2$ mm aufgeweitet.

Die Temperatur im Brandraum wurde nach der Einheitstemperaturzeitkurve nach DIN 4102-2: 1977-09, gesteigert und mit NiCr-Ni-Mantelthermoelementen \varnothing 3,2 mm gesteuert und gemessen. Die während der Brandprüfung gemessenen Temperaturen sind in der Anlage 4 graphisch dargestellt.

3 Prüfergebnisse, Auswertung und Schlussfolgerungen

In der 40. KW wurden 3 fischer Metallrahmendübel F-M, eingebaut in einem Stahlbetondecken-ausschnitt der Betongüteklasse B 25 auf Brandverhalten in Anlehnung an DIN 4102-2: 1977-09, unter zentrischer Zugbelastung zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer geprüft.

Die Prüfergebnisse der fischer Metallrahmendübel F-M sind unter Angabe der Versagensursache in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Prüfergebnisse der fischer Metallrahmendübel F-M

Bezeichnung	Zentrische Zugbelastung vorh. F [kN]	Feuerwiderstandsdauer bzw. Versagenszeitpunkt	Versagens-Ursache
fischer Metallrahmendübel F-M	0,20	>125 ¹⁾	ohne ²⁾
	0,30	84 ¹⁾	*)
	0,50	32 ¹⁾	*)

¹⁾ Aufgrund weiterer Prüfergebnisse aus dem Untersuchungsbericht 3005/0054 -Nau/Rm- vom 10.01.1994 kann auf weitere Prüfungen verzichtet werden

²⁾ ohne → Der Dübel saß am Ende der Prüfung noch unter voller Last fest im Beton.

^{*)} Stahlversagen außerhalb des Verankerungsgrundes

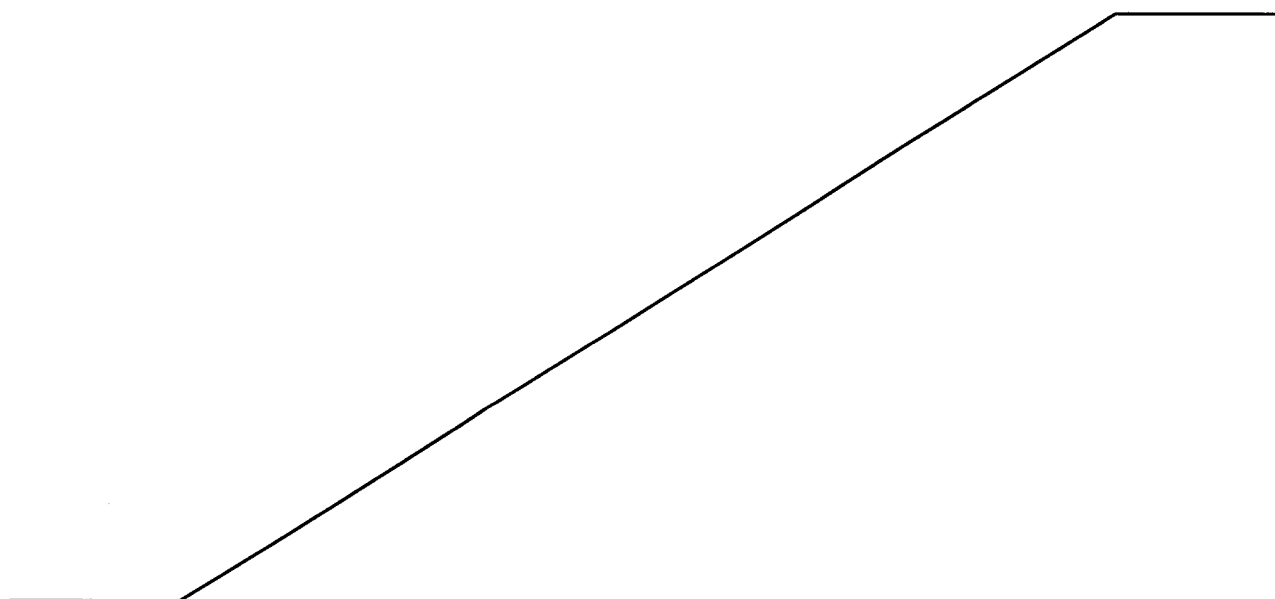


Aufgrund der Prüfergebnisse können für die fischer Metallrahmendübel F-M, eingebaut im unbewehrten oder bewehrten Normalbeton der Festigkeitsklasse \geq B 25, nachfolgende in der Tabelle 2 zusammengestellte Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der Lastausnutzung angegeben werden.

Tabelle 2: Feuerwiderstandsdauer von fischer Metallrahmendübel F-M in Abhängigkeit von der Lastausnutzung bei zentrischer Zugbelastung und einer Setztiefe von min. 50 mm

Feuerwiderstandsdauer [min] ³⁾	Zulässige Lasten des fischer Metallrahmendübel F-M in Abhängigkeit von der vorhandenen Belastung vorh. F [kN]
30	$\leq 0,50$
60	$\leq 0,35$
90	$\leq 0,25$
120	$\leq 0,20$

³⁾ Ergänzend bestehen in brandschutztechnischer Hinsicht keine Bedenken, wenn anstelle eines Stahlblechkonus M5 mit einer Schraube M5 ein Stahlblechkonus M6 mit einer Schraube M6 eingesetzt wird

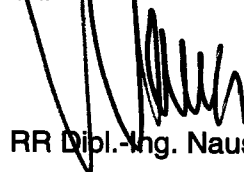


4 Besondere Hinweise

- 4.1 Die Beurteilung für die fischer Metallrahmendübel F-M gilt nur in Verbindung mit Stahlbetondecken, das mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Dübel eingestuft werden kann.
- 4.2 Die Gültigkeit des Untersuchungsberichtes endet am 10.01.1996.

Der Direktor

i.A.



RR Dipl.-Ing. Nause



Der Sachbearbeiter



Dipl.-Ing. Maertins

Braunschweig, den 26. November 2001

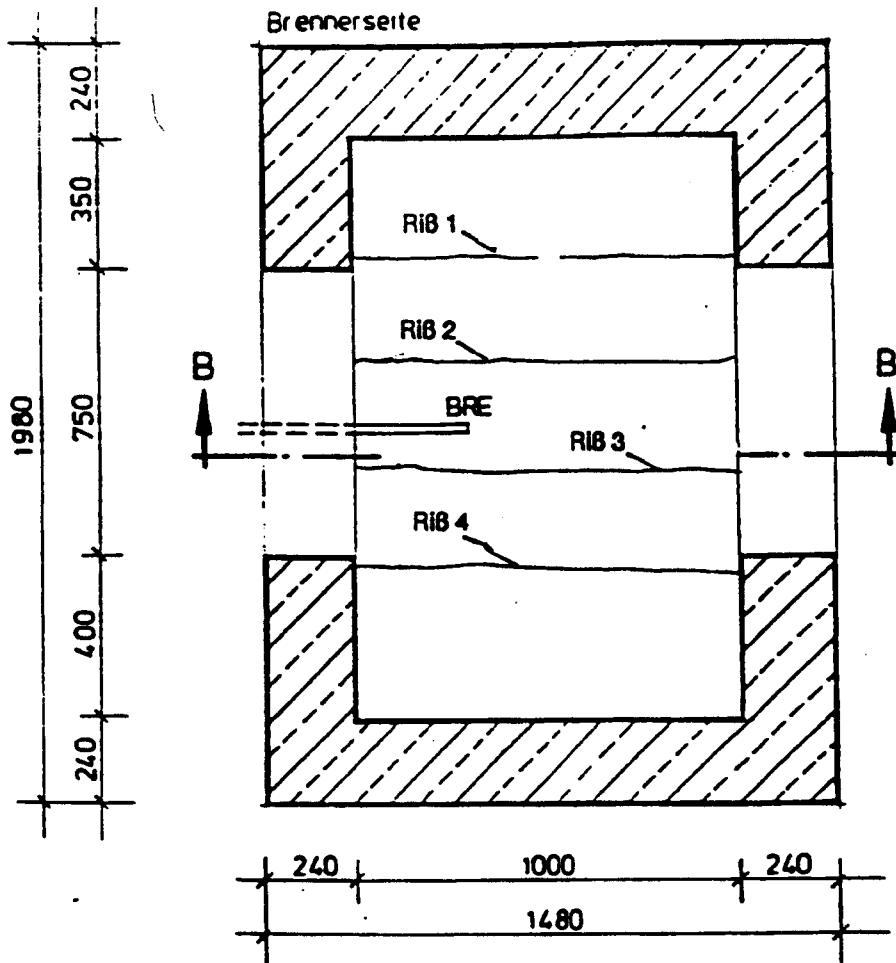
Verzeichnis der Anlagen siehe Blatt 6

Verzeichnis der Anlagen:

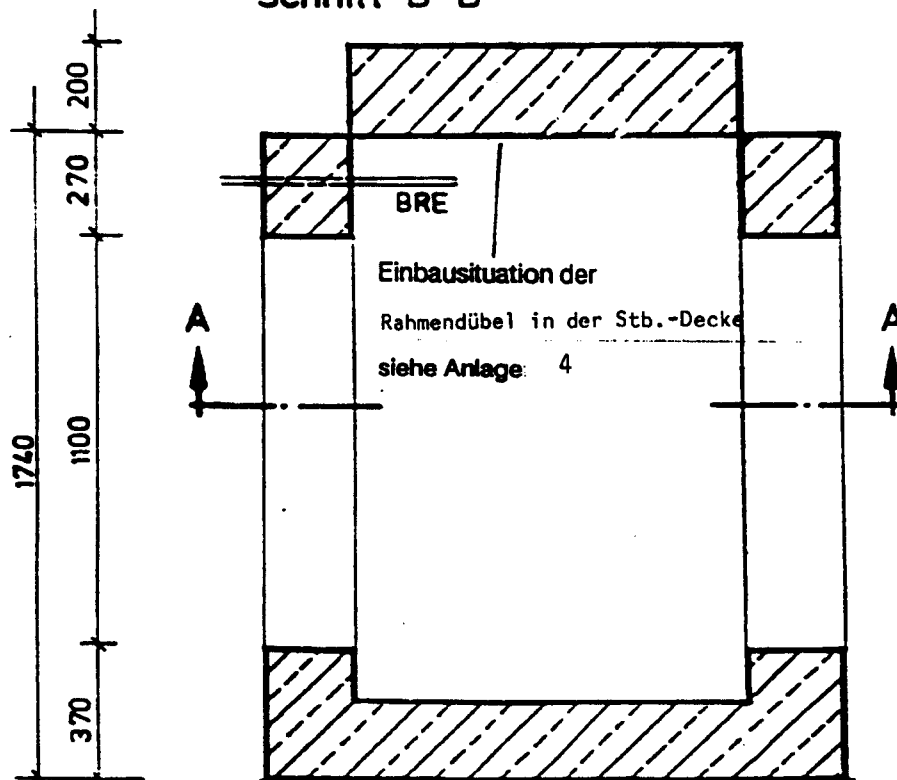
- Anlage 1: Konstruktiver Aufbau und Versuchseinrichtung
- Anlage 2: Konstruktion fischer Metallrahmendübel F-M
- Anlage 3: Einbausituation der fischer Metallrahmendübel F-M
- Anlage 4: Temperaturen im Brandraum

Schnitt A-A

Brennerseite



Schnitt B-B



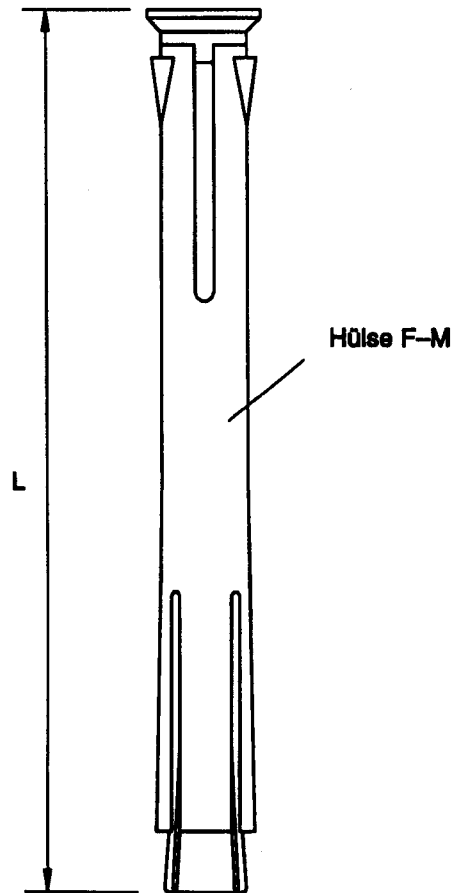
BRE = Brandraumtemperaturmeßstelle NiCr-Ni

Konstruktiver Aufbau und Versuchseinrichtung

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1 zum
 Untersuchungsbericht

3267/0331

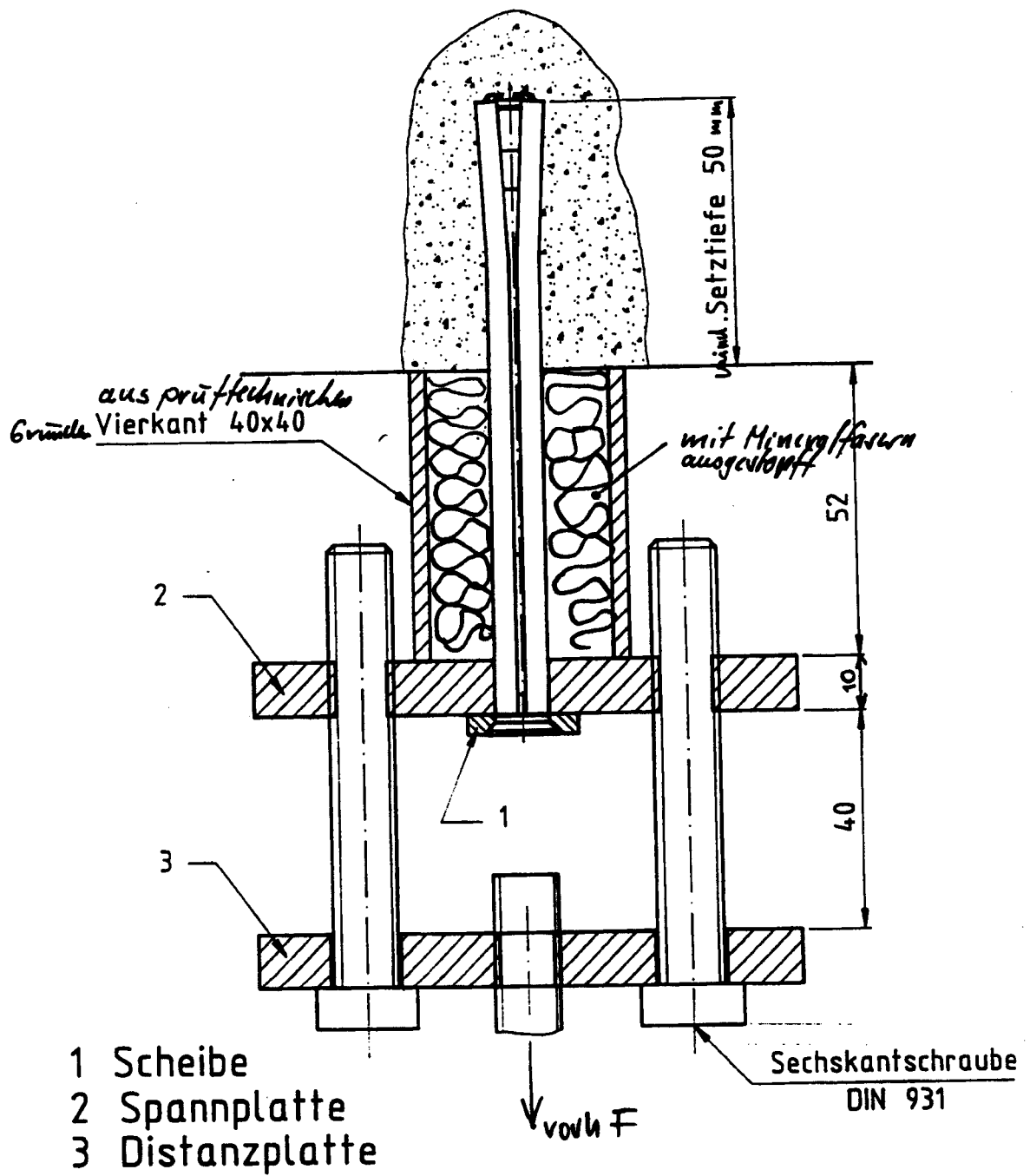


Bezeichnung	L
F 10 M 72	72
F 10 M 92	92
F 10 M 112	112
F 10 M 132	132
F 10 M 152	152
F 10 M 182	182
F 10 M 202	202

Konstruktion fischer Metallrahmendübel F-M

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

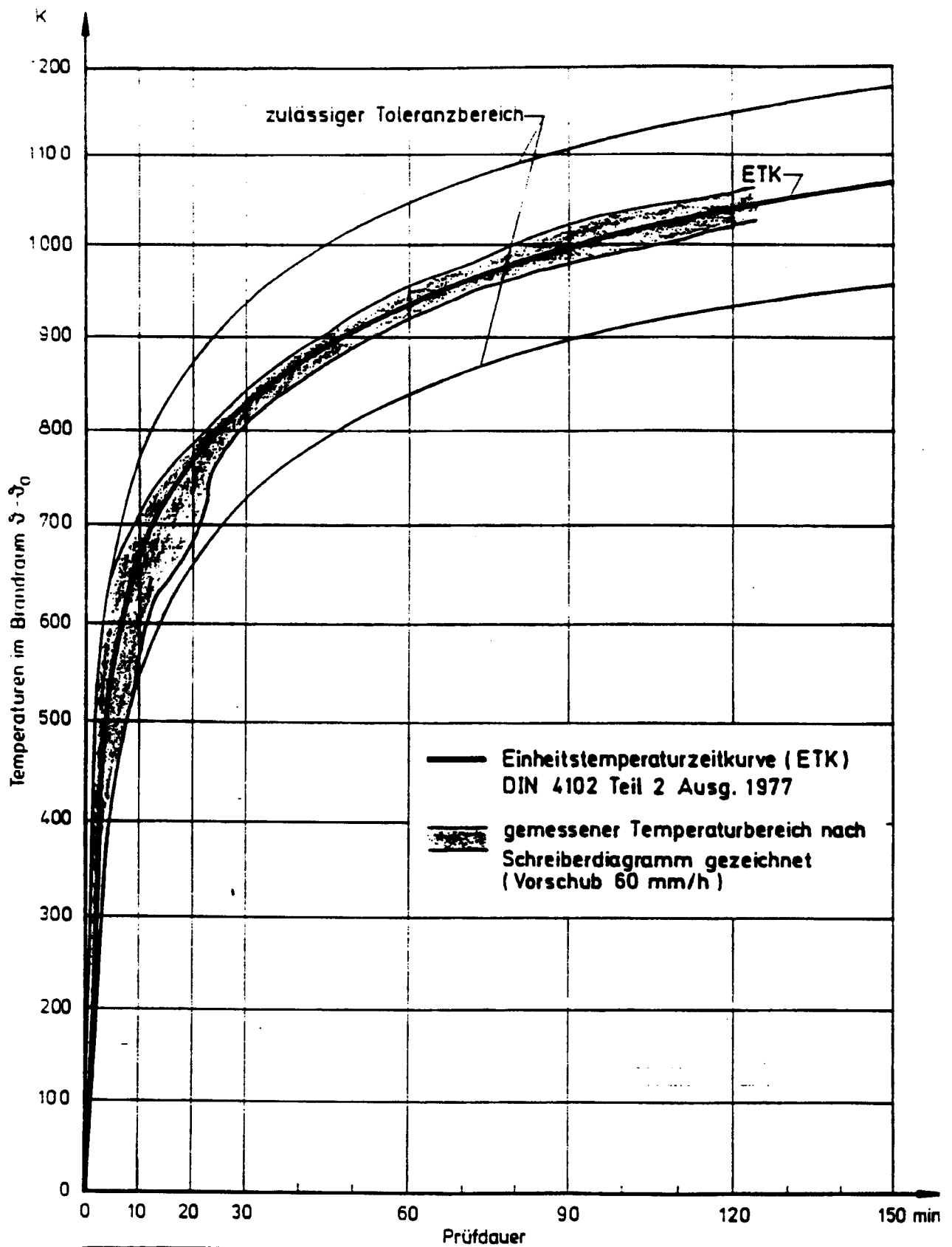
Anlage 2 zum
 Untersuchungsbericht
 3267/0331



Einbausituation fischer Metallrahmendübel F-M

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 3 zum
 Untersuchungsbericht
 3267/0331



Temperaturen im Brandraum

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 4 zum
 Untersuchungsbericht
 3267/0331